

Qualifizierung



Ausbildung in Kooperation mit Unternehmen

Berufsbildungswerk
Dortmund

SIEMENS

SAP BILDUNGS-
PARTNER

Industriekaufmann /Industriekauffrau



Die Industrie ist eine Branche im Wandel: Der globale Wettbewerbsdruck, die Beschleunigung von Innovationszyklen und ein deutlicher Käufermarkt haben zu Strukturveränderungen in vielen Unternehmen geführt.

Eine Entwicklung mit Folgen: Routinetätigkeiten treten immer mehr in den Hintergrund und machen Platz für planende, kontrollierende und steuernde Arbeiten. Insbesondere kommunikative Qualifikationen gewinnen im Kontext der industriellen Produktion an Bedeutung.

Industriekaufleute sind hier wichtige Koordinatoren für prozessgerechte Lösungen.

Ausbildung

Dauer: 24 Monate, betriebliches Praktikum inklusive

1. Praxisphase: 3 Monate,
2. Praxisphase: 6 Monate

Abschluss: IHK-Prüfung

Zusatzqualifikationen

Anwenderschulungen „Prozesse der Fremdbeschaffung“ mit der SAP®-Software SAP® ERP
Zertifikat LCCI English for Business

KOOP4U

Industriekaufmann/Industriekauffrau

Anforderungen / Voraussetzungen

Die Qualifizierung wendet sich an Teilnehmende mit der Neigung zum kaufmännischen, am wirtschaftlichen Erfolg orientierten Denken und dem Wunsch nach einer planenden, organisierenden Tätigkeit.

Vorteilhaft für die Ausbildung ist ein effektives Kosten- und Nutzendenken sowie das Interesse an Produktionsvorgängen und Kommunikation mit Hilfe modernster Technik. Die Bereitschaft zur Kundenbetreuung und Prozessorientierung im kaufmännischen Handeln rundet die Voraussetzungen ab.

Für Industriekaufleute ist eine selbstständige wie auch berufsübergreifende Arbeit im Team selbstverständlich.

Einsatzmöglichkeiten

Industriekaufleute arbeiten in Unternehmen unterschiedlicher Branchen. Das kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Aufgabenfeld erstreckt sich von der Auftragsannahme bis zum Verkauf. Im Bereich Marketing werden Ergebnisse von Marktforschungen analysiert, Marktinstrumente zielgerichtet eingesetzt und qualitativ geplant. In der Auftragsbearbeitung sind Lieferantenbeziehungen zu gestalten, Materialbeschaffung, Fertigungsvorbereitung, Produktversand, Fakturierung, Buchung und Zahlungsvorgänge zu überwachen.

Industriekaufleute können auch im Controlling eingesetzt werden und hier den Bestand und die Entwicklung von Unternehmen sichern.

Dauer und Abschluss

Die Ausbildung dauert 24 Monate und beinhaltet ein betriebliches Praktikum mit zwei Praxisphasen. Sie endet mit der Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer, die das entsprechende Prüfungszeugnis ausstellt.

Ausbildungsinhalte

- Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen
- Grundzüge der Wirtschaftspolitik
- IT-Anwendungen
- Materialwirtschaft
- Produktionswirtschaft
- Marketing
- Personalwirtschaft
- Betriebliches Rechnungswesen
- Finanzierung
- Betriebsorganisation

Informationen

Ramona Wolter Telefon 0231 7109-308

Anmeldung

Jessica Estko Telefon 0231 7109-365

Ingrid Schott Telefon 0231 7109-367

Telefax 0231 7109-366



**Berufsförderungswerk
Dortmund**

Hacheneyer Straße 180 · 44265 Dortmund
Telefon 0231 7109-0 · Fax 0231 7109-456
www.bfw-dortmund.de · info@bfw-dortmund.de